

# Z1-Z6

## NOSTALGIE DAMPFLOKOMOTIVE



Die Garnituren Z1-Z6 werden noch immer für nostalgische Fahrten eingesetzt.

Seit 2008 steht die erste Schafbergbahnlok Z1 „Schneeberg“, die von der Schneebergbahn zurückgekauft wurde, nach einer gründlichen Aufarbeitung wieder im Einsatz.

Zum 115-jährigen Bestehen der Schafbergbahn wurde sie mit finanzieller Unterstützung des Landes Oberösterreich soweit technisch möglich in den Originalzustand mit altösterreichischer Lackierung in mattglänzendem Schwarz und mit blanken beweglichen Bauteilen zurückversetzt.

Die Z2 „Enzian“ ging im Frühjahr 2011 als Leihgabe zum Freizeitpark „ABARENA“ in Abersee wo sie neben der Bundesstraße Salzburg-Bad Ischl auf einem kurzen Gleis witterungsgeschützt aufgestellt wurde.

Anlässlich der oberösterreichischen Landesausstellung wurde die Z3 „Erika“ von St. Wolfgang mittels LKW-Tieflader am 27.04.2006 nach Ampflwang überstellt. Dort wurde sie im neu errichteten Rundlokschuppen der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) auf einer schrägen Schienenrampe ausgestellt. Ein Jahr später im April 2007 übersiedelte sie als Leihgabe in die neu errichtete „Lokwelt Freilassing“.

Die 1996 an das technische Museum Wien verkaufte Z5 „Almrausch“ kehrte 2007 als Leihgabe in das Heizhaus St. Wolfgang zurück, wo sie, im beibehaltenen ÖBB-Zustand, als Schaustück betrachtet werden kann.

Die Dampflokomotiven Z1 „Schneeberg“, Z4 „Bergprimel“ und Z6 „Berganemone“ werden nach wie vor im planmäßigen Nostalgieverkehr eingesetzt.

### Technische Daten

<b>Hersteller</b>	Krauss & Comp. Linz
<b>Baujahr</b>	Z1-Z4: 1893; Z5-Z6: 1894;
<b>Achsfolge</b>	21'zz
<b>Frühere Fahrzeugnummern</b>	Z1: 999.101; Z2: 999.102; Z3: 999.103; Z4: 999.104; Z5: 999.105; Z6: 999.106;
<b>Zug- und Stoßvorrichtung</b>	Tellerpuffer
<b>Zugbeeinflussung</b>	Zweimannbesetzung
<b>Zahnradsystem</b>	Abt
<b>Spurweite</b>	1.000 mm
<b>Länge über Puffer</b>	5.550 mm
<b>Fahrzeughöhe</b>	3.400 mm
<b>Fahrzeugbreite</b>	2.600 mm
<b>Gesamtgewicht</b>	18.000 kg
<b>Leermasse</b>	14.500 kg
<b>Drehzapfenabstand</b>	-
<b>Achsstand</b>	3.170 mm
<b>Achslast</b>	3.325 kg
<b>Laufachse</b>	Adamsachse
<b>Raddurchmesser</b>	704 mm
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	7 km/h
<b>Brennstoffvorrat</b>	500 kg Kohle
<b>Wasser im Kessel</b>	1,0 m <sup>3</sup>
<b>Wasservorrat</b>	1,2 m <sup>3</sup>
<b>Nassdampflokomotive</b>	110 kW
<b>Betriebsdruck Kessel</b>	14 bar
<b>Übersetzung</b>	1:1
<b>Innere Steuerung</b>	Bauart Gooch
<b>Betriebsbremse</b>	Riggenbach'sche Gegendurchbremse System I: - Rillenbandbremse rechts und links - Handspindelbetätigung
<b>Mechanische Anhaltebremsen</b>	System II: - Geschwindigkeitsabhängige Sicherheitsbremse mit Bremszylinder auf linke Rillenbandbremse, Luft aus Pressluftflasche